

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Kurz + Knapp

Geschlossen

Hallenbad und Sauna im Kombi-Bad „Die Lakai“ sind vom 18. August bis 7. September, wegen Revision und Wartungsarbeiten geschlossen. Das Freibad ist geöffnet.

Flohmarkt

Anlässlich des Weltkindertages veranstalten Familienbüro und Kinderkommission am Sonntag, 14. September, 14 bis 18 Uhr, ein Kinderfest im Wagwiesental. Im Rahmen der Veranstaltung findet auch wieder ein Flohmarkt statt. Insgesamt gibt es 50 Standplätze, davon sind 30 für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren reserviert, 20 weitere können an Erwachsene vergeben werden. Kinder und Jugendliche dürfen an ihren Ständen kindgerechte Gegenstände wie Spielsachen, Bücher oder Selbstgebasteltes verkaufen. Erwachsene können Kinderkleidung, Auto- und Fahrradsitze, Kinderwagen oder Gebrauchsgegenstände für Kinder anbieten. Kommerzielle Händler sind ausgeschlossen.

Wer beim Flohmarkt mitmachen möchte, meldet sich bitte beim Amt für Soziale Dienste, Kinder, Jugend und Senioren der Kreisstadt Neunkirchen, Stefan Iacono, Tel. (06821) 202 430.

Wertstoffcontainer

Die Wertstoffcontainer, die bislang an der Ecke Schloßstraße/Brauereistraße vor dem angelegten Spielplatz standen, wurden auf den neuen Standplatz an der Schloßstraße, Einnündung Spieser Straße, umgestellt. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihre Wertstoffe nun dort ordnungsgemäß in die Container zu werfen.

Schuldnerberatung

Das Stadtteilbüro Neunkirchen bietet in Zusammenarbeit mit der Schuldnerberatungsstelle des Landkreises Neunkirchen am Dienstag, 26. August, 14 bis 16.30 Uhr, Sprechstunden zum Thema Schulden an. Die Beratung findet im KOMMZentrum, Kleiststraße 30b, in Neunkirchen statt. Interessierte Bürger sollen sich bis 25. August anmelden, Tel. (06821) 202-430.

Gelbe Säcke

Ab sofort gibt es eine neue Ausgabestelle für gelbe Säcke in Wellesweiler. Sie befindet sich in der Homburger Straße 16, im Friseursalon Sisters Hairworld.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**



Das Team von „Leon lügt“ beim Dreh in der Ludwigsthaler Pizzeria.

Foto: Stadt Neunkirchen

Filmstadt Neunkirchen

Kurzfilm „Leon lügt“ wird hier gedreht

Dass Neunkirchen sich in der Filmszene einen Namen macht, beweist die Tatsache, dass ein Filmteam die Stadt als Location für seinen Kurzfilm gewählt hat. Teile von „Leon lügt“ wurden in der Ludwigsthaler Pizzeria „La Miniera“ gedreht.

Doch damit nicht genug: auch der Hauptdarsteller des Films, Janosch Fries, ist in Neunkirchen geboren. Der Jungschauspieler ist ehemaliges Mitglied des Jugendclubs am Saarländischen Staatstheater und absolviert derzeit ein Schauspielstudium an der Akademie für darstellende Künste in Baden-Württemberg.

Neben Fries spielen auch Esra Laske, Theresa Schwierske und Andreas Anke (alle drei gebürtige Berliner) in dem Kurzfilm. Thema des Films ist ein junger Mann, der sich durch sein Leben lügt, den Vater anpumpt und eine neue Identität erfindet, um einer Frau zu imponieren. Das Buch von „Leon lügt“ wurde im Rahmen eines Drehbuchcamps

während des Luxemburg City Film Festivals im März 2014 entwickelt. Regisseur Jörn Michaely, der bereits mehrere Auszeichnungen für seine Arbeiten erhielt, drehte sein neues Werk in der ersten Augustwoche im Saarland. Der Film entsteht in Kooperation mit der Filmakademie Baden-Württemberg und wird voraussichtlich im Dezember 2014 zum ersten Mal im Saarland gezeigt. Geplant ist, den Film bei den entsprechenden Festivals einzureichen.

Auch OB Fried ist begeistert, dass sich Neunkirchen in der Filmszene einen immer besseren Ruf macht. „Wir unterstützen dieses Filmprojekt gerne, denn wir wollen uns als Filmstadt weiter etablieren. Der Erfolg des „Günter Rohrbach Filmpreises“ zeigt uns, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind und in Sachen Film zum Geheimtipp im Saarland werden.“ Für den „Günter Rohrbach Filmpreis“ 2014, der mit 10.000 Euro dotiert ist, wurden 45 Filme eingereicht. Hiervon werden nach der Bewertung durch eine Vorjury

acht Filme nominiert, die der Jury unter der neuen Vorsitzenden Barbara Auer präsentiert werden. Daneben sichten Uli Aselmann, Andrea Etspüler, Thomas Reinhardt und OB Jürgen Fried diese Beiträge und legen fest, wer den Filmpreis, den Darstellerpreis, den Preis der Saarland Film GmbH sowie den Preis des Oberbürgermeisters erhält.

Die vier Favoriten der Jury werden dem Neunkircher Publikum in der Finalistenwoche vom 3. bis 6. November gezeigt. Am Abend vom 6. November findet außerdem das zweite „Günter Rohrbach Filmforum“ in der Stummschen Reithalle statt, bei der namhafte Experten in einer Podiumsdiskussion spannende Einblicke in die Filmwelt geben werden. Der vierte „Günter Rohrbach Filmpreis“ wird am 7. November in der Neuen Gebläsehalle in Neunkirchen verliehen. Eintrittskarten sind unter Tel. (06821) 202-111 erhältlich. Weitere Informationen unter: www.guenter-rohrbach-filmpreis.de

Was tun in den Ferien?

Auf zum Hüttenweg

Die Saison der Hüttenwegführungen macht auch im Sommer keine Pause.

So findet am Sonntag, 17. August, um 15 Uhr, eine Führung statt. Organisiert von der Kreisstadt Neunkirchen können die Besucher unter fachkundiger Leitung von Klaus Olschewski die Industriegeschichte der Stadt erwandern. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der Stummschen Reithalle. Eine Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich. Zu Beginn der Führung erinnert ein Videofilm an Neunkircher Eisenwerk-Zeiten.

Danach geht die Führung entlang der eisernen Zeugen der Neunkircher Stahlproduktion ins „Alte HüttenAreal“. Hier besteht die Möglichkeit, einen Hochofen zu besteigen, von wo aus man einen beeindruckenden Blick über die gesamte Innenstadt genießen kann. Auch die Besichtigung der Gebläsemaschine in der inzwischen als Theater- und Veranstaltungsstätte umgebauten Gebläsehalle und ein Abstecher an den Spitzbunker sind

bei diesem Rundgang eingeplant. Bei der Besichtigung der Ausstellung im Bunker wird auf eindrucksvolle Weise dargestellt, in welcher Gefahr die Neunkircher im zweiten Weltkrieg schwebten. Schließlich war die Stadt wegen des Eisenwerks und der dortigen Rüstungsindustrie ein wichtiges Ziel der Luftangriffe.

Die Führung dauert rund 3 Stunden und kostet 3 € für Erwachsene, Jugendliche ab 14 Jahren zahlen 2 €, Kinder sind frei. Diese regelmäßigen Führungen finden noch bis Oktober jeweils am ersten Sonntag im Monat um 10 Uhr und am dritten Sonntag im Monat um 15 Uhr statt. Für individuelle Besichtigungen und Gruppenbesuche (bis 30 Personen) können zum Preis von 45 Euro eigene Termine gebucht werden.

Mehr Infos gibt es im Rathaus unter Tel. (06821) 202-122 oder -325. Hier ist auch die Hüttenwegsbroschüre erhältlich, die es ermöglicht, den Hüttenpark „auf eigene Faust“, zu erkunden.



Relikte der Eisenhütte erzählen Geschichte.

Foto: Stadt Neunkirchen

100. Geburtstag

Margot Hofmann

Margot Hofmann vollendete am vergangenen Sonntag ihr 100. Lebensjahr. Hierzu gratulierten Bürgermeister Jörg Aumann und Ortsvorsteher Volker Fröhlich und

überbrachten die Glückwünsche von Rat und Verwaltung. Frau Hofmann, die noch sehr rüstig ist, feierte ihren Geburtstag zuhause in der Willi-Graf-Straße.



Bürgermeister Aumann, Margot Hofmann und Ortsvorsteher Fröhlich

Foto: Stadt Neunkirchen

Fit für die Bücherei

Vorschulkinder erhielten Bibliotheksführerscheine



Die ersten Bibliotheksführerscheine für die „Fröbel-Kinder“.

Foto: Stadt Neunkirchen

Zum ersten Mal wurden in der Bücherei Wiebelskirchen „Bibliotheksführerscheine“ verliehen. Im Rahmen eines Projektes zur Leseförderung besuchten die Vorschulkinder des katholischen Kindergartens Wiebelskirchen an vier Terminen die Bücherei im Wibilohaus. Die Kids lernten an diesen Tagen die Bücherei als einen Ort kennen, an dem es viel zu erleben

und zu entdecken gibt. Auf spielerische Weise wurden sie an das Ausleih- und Ordnungssystem herangeführt und kannten sich nach vier Wochen bestens in der Bücherei aus.

Im Rahmen eines Büchereifestes, zu dem auch die eingeladenen Eltern sehr zahlreich erschienen waren, wurde den Kindern zum Abschluss der „Bibliotheksführer-

scheine“ ausgehändigt. Voller Stolz, jetzt „bibliotheksfit“ zu sein, verbrachten die Kinder zusammen mit ihren Eltern einen schönen Nachmittag in der Bücherei. Nach diesem gelungenen Start wird das Projekt „Bibfit“ als fester Bestandteil der Leseförderung auch in Zukunft mit den Vorschulgruppen der ortsansässigen Kindergärten durchgeführt werden.

Zu Besuch

Vier Stunden nahm sich das acht-köpfige ehrenamtliche Gremium aus Saarbrücken-Malstatt Zeit, um sich über die Arbeit der engagierten Bürgerinnen und Bürger aus der Neunkircher Innenstadt zu informieren. Nach einer einstündigen Führung durch das Quartier fasste Stadtteilmanager Wolfgang Hrasky die Stadtteilarbeit der letzten Jahre in einem bildreichen Vortrag zusammen. Besonders positiv fielen den Saarbrückern die über ein Jahrzehnt gewachsenen ehrenamtlichen Strukturen in Neunkirchen auf. Auch die Vielzahl der Projekte und die Unterstützung durch die Neunkircher Stadtverwaltung beeindruckte die Vertreter der Landes-hauptstadt. Der Bürgerstammtisch Unterstadt, die Bürgerinitiative Stadtmitte e.V. und der Verein Horizont e.V. freuen sich in naher Zukunft auf einen Gegenbesuch in Malstatt.

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Eheleute

Renate und Harri Hans
Tannenschlag 13,
66539 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag
am 17. August

Frau Maria Kolling

Rollerstraße 28,
66538 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 17. August

Frau Charlotte Werner

Im Katzentümpel 1 B,
66540 Neunkirchen,
93. Geburtstag am 19. August

Eheleute Heidemarie und Gerd Hopstädter

Homburger Straße 35,
66539 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag
am 20. August

Standesamt

In der Zeit vom 31. Juli bis 6. August wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

22.07. Adrian Markus Kupplich, Neunkirchen; 02.08.: Kevin Christian Ruppenthal, Neunkirchen; Adelina Serban, Neunkirchen; 03.08. Marie Schramm, Furlach

Eheschließungen

31.07. Melanie Kerbstat und Daniel Reinhard Koltermann, Neunkirchen; 01.08.: Rosalinde Momber geb. Süß und Friedrich Wilhelm Heuser, Wiebelskirchen, Sandra Anja Bonczek und Daniel Pawel Baar, Neunkirchen

Sterbefälle

29.07. Elisabeth Maria Kaczmarek geb. Lück, Wiebelskirchen, 81 J; 31.07.: Maria Katharina Hans geb. Lang, Münchwies, 89 J; Irene Adam geb. Dorst, Wellesweiler, 88 J; 01.08. Gertrud Klein geb. Lauer, Wellesweiler, 77 J; 03.08.: Edeltrud Rosa Braun geb. Hans, Münchwies, 71 J; 04.08.: Josef König, Schiffweiler, 85 J; Günther Wilhelm Kleczka, Neunkirchen, 90 J; 05.08. Theodor Josef Andres, Wiebelskirchen, 83 J; 06.08. Fernand Louis Schilling, Neunkirchen, 87 J

NEUNKIRCHER MESSE 2014

12.09. - 14.09.



Fr 14 - 18 Uhr
Sa + So 10 - 18 Uhr



NVG-Gelände

Eingang Festplatz Eisweiher Fernstraße

Eintritt frei!

Veranstalter: Kreisstadt Neunkirchen und Verkehrsverein Neunkirchen e.V.



Neue Paten für Beutelspender

Schulklasse beteiligt sich an Aktion gegen Hundekot



Die Klasse 4 b der Bachschule ärgert sich über Hundekot in der Nähe ihrer Schule.

Über Hundekot auf den Gehwegen und den Grünflächen am Bliesufer ärgern sich auch die Kleinen unserer Gesellschaft. Deshalb hat sich die Klasse 4 b der Bachschule bereit erklärt, künftig dafür zu sorgen, dass die Spender für die Hundekotbeutel immer gefüllt sind.

Die zukünftige Umwelt-AG wird künftig den Beutelspender in der Norduferstraße nachfüllen. Darüber freuen sich nicht nur die beiden Lehrerinnen Andrea Peifer und Ursula Nehren, sondern alle,

die wegen des Einsatzes der wachsenden Schülerinnen und Schüler weniger Angst vor Hundehaufen haben müssen.

Längst nicht alle Hundebesitzer werden diesen Service annehmen, aber es werden immer mehr und unsere Stadt wird dadurch sauberer.

Toll ist, dass sich auch Kinder mit der Problematik der Sauberkeit in öffentlichen Räumen auseinandersetzen. Denn wer als Kind begriffen hat, dass Müll und Hundekot nichts auf öffentlichen Flächen zu

suchen haben, wird auch als Erwachsener hierauf achten.

Die Beutelspenderaktion des Stadtteilbüros ist Teil der Kampagne gegen Hundekot in der Innenstadt, das die Maßnahme koordiniert, mit Freiwilligen neue Standorte sucht, den Bedarf ermittelt und Tüten an Paten verteilt. Unterstützt wird die Kampagne von der Firma Fressnapf Neunkirchen. Das Stadtteilmanagement sucht weitere Paten zur Betreuung und Befüllung von Hundekotbeutelspendern.

Samstags heiraten

Neue Termine

Das Standesamt in Neunkirchen bietet auch nächstes Jahr einen speziellen Service an: Eheschließung sind in Neunkirchen auch an Freitagnachmittagen und Samstagen möglich. Für folgende Samstage können Termine vereinbart werden:

17. Januar, 14. Februar, 21. März, 18. April, 9. Mai, 23. Mai, 13. Juni, 27. Juni, 11. Juli, 25. Juli, 8. August, 22. August, 12. September, 26. September, 17. Oktober, 14. November und 19. Dezember. An den Freitagnachmittagen die diesen Terminen vorausgehen, werden ebenfalls Eheschließungen in der Zeit von 14 Uhr bis 15.30 Uhr angeboten.

Termine können jedoch erst dann vergeben werden, wenn alle rechtlichen Voraussetzungen zur Eheschließung geprüft sind und die Anmeldung der Eheschließung beim zuständigen Standesamt er-

folgt ist. Die Anmeldung ist frühestens sechs Monate vor dem geplanten Termin möglich. Über die vorzulegenden Unterlagen informieren die Mitarbeiter des Standesamtes.

Ein besonderen Service bietet das Standesamt der Kreisstadt Neunkirchen mit Eheschließungen in der Stummschen Kapelle (von Mai bis September), im Neunkircher Zoo und im Karchersaal in Furlach an. Im Karchersaal können sich Heiratswillige von montags bis freitags und an Samstagnachmittagen traumen lassen, wenn die Feier im Anschluss an die Trauung dort stattfindet.

Für die Anmietung des Karchersaals ist die Neunkircher Kulturgesellschaft zuständig, Tel. 06821-2900-613.

Weitere Informationen erteilt das Standesamt, Tel. 06821-202-164 oder -165.

Veranstaltungen 14. - 20. August

Ausstellungen

bis Mo, 25. August

„Franz Mörscher-Fotografische Werke“

Rathaus Galerie Neunkirchen
Kreisstadt Neunkirchen

bis So, 5. Oktober

„Menschen mit außergewöhnlichen Körperformen“
von Wolfgang Debold

Christuskirche
Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen

Feste

bis So, 17. August

Feuerwehrtage mit 90 Jahre
Feuerwehr und 50 Jahre
Jugendfeuerwehr

Feuerwehrgerätehaus Münchwies

Fr, 15. August

Kinderfest im Neunkircher Zoo
Neunkircher Zoo
mit Karnevalsverein Hoppeditz

Fr, 15. August

Sommerfest beim Obst- und
Gartenbauverein Wiebelsk.

Vereinshaus „Die Kelter“,
Beethovenstr. 19
OGV Wiebelskirchen

Führungen/Vorträge

So, 17. August, 15 Uhr

Führung über den Neunkircher
Hüttenweg mit Hr. Olschewski

Treffpunkt: Stummsche Reithalle
Kreisstadt Neunkirchen

Sonstige

Do, 14. August, 17.30-20 Uhr

Blutspende beim
DRK Wiebelskirchen

Grundschule Wiebelskirchen
Deutsches Rotes Kreuz

Mo, 18. August, 14-16 Uhr

Migrationsberatung
im Momentum

Bliespromenade 1
Caritasverband Schaumberg-Blies

Sport

Do, 14. August, 14.30 Uhr

Seniorenwanderung
zur AWO Furlach

Treffpunkt: Hofgut Furlach
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Sa, 16. August, 15.30 Uhr

Fußball Oberliga Rhl.-Pf./Saar:
Borussia Neunkirchen –
SV Gonsenheim

Ellenfeldstadion
Fußball-Regionalverband Südwest

Änderungen vorbehalten

Neunkircher Kulturgesellschaft

VHS Neunkirchen

Studienfahrt: Champagne (Reims, Epernay etc.)

Am 3. und 4. Oktober veranstaltet die VHS Neunkirchen eine interessante Studienfahrt in die Champagne. Unter der Reiseleitung von Herrn Kossmann fährt man in einem modernen Reisebus um 7.30 Uhr am Mantes-la-Ville-Platz in Neunkirchen ab.

Nach Besichtigung mit Führung in der geschichtsträchtigen Kathedrale zu Reims besuchen die Teilnehmer eine weltberühmte Champagner-Kellerei mit Champagner-Probierprobe in Epernay, dem Ort der Übernachtung, mit Einführung in die Geschichte und Geheimnisse von Weinanbau und Produktion.

Am zweiten Tag fahren die Teilnehmer durch die herrlichen Weinberge zu Besuch und Verkostung in eine ländliche Winzergenossenschaft.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen gehen wir auf die Spuren des „Erfinders“ des Champagners, des Benediktinermonchs Dom Perignon.

Auf der Rückfahrt folgt der Besuch der einzigartigen Kathedrale von L'Epine, Ausblick und historische Erklärung der Mühle von Valmy sowie Aufenthalt in der Stadt Ste. Menehould, der Vaterstadt des Dom Perignon.

Informationen erhalten Sie bei der VHS-Geschäftsstelle,
Tel. (06821) 2900-612, e-mail: bentz@nk-kultur.de.

